



ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv

Veranstaltungen

Donnerstags 09:30 bis 17:30
Uhr
19 Februar bis 16 April 2026

Modulverantwortung: Leona Lynen, Amelie Mayer und Tabea Michaelis

Lehrteam: Leona Lynen und Gastdozent:innen Dr. Sebastian Otte, Dominique Peck, Prof. Dr. Markus Gmünder und weitere

Assistenz: Sarah Bühler und Nathalie Peeters

Inhalte

Die Raumentwicklung ist zunehmend von komplexen, dynamischen und konflikthafter Herausforderungen geprägt. Klassische Planungs- und Entscheidungsstrukturen stossen dabei an ihre Grenzen: Prozesse sind langwierig, Zuständigkeiten fragmentiert, Ressourcen begrenzt, während zugleich der Anspruch auf Mitsprache, Transparenz und ko-produktive Gestaltung wächst. Das Modul Kollaborationsdesign 2 vertieft die im ersten Modul eingeführten Grundlagen kollaborativer Planung und richtet den Fokus auf die Gestaltung, Steuerung und Reflexion von Prozessen unter realen Macht-, Ressourcen- und Governancebedingungen. Im Zentrum steht die Frage, wie kollaborative Prozesse in komplexen Akteurskonstellationen professionell organisiert, moderiert und weiterentwickelt werden können.

Anforderungen

Die Studierenden erproben und wenden dialogische und analytische Methoden in gemeinsamen Übungen und Projektarbeiten an. Im Selbststudium analysieren die Studierenden in Kleingruppen ausgewählte Leitbilder der Raumentwicklung und diskutieren diese im Plenum. Die kontinuierliche Dokumentation und Reflexion individueller und kollektiver Lernprozesse sowie die eigenständige Vertiefung der Inhalte durch Lektüre, Recherche und kritisches Selbststudium sind integraler Bestandteil des Moduls.